





Montessorischule Gilching

Das bestehende Gebäude der Montessorischule Gilching stößt mittlerweile an seine räumlichen Grenzen. Das neu von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Grundstück bietet genug Platz für einen Neubau der einzügigen Grundschule und eine mögliche Erweiterung für eine Mittelschule.

Grundgedanke

Idee unseres Wettbewerbsbeitrags ist es, die familiäre Atmosphäre mit engem Bezug zu den Freiflächen in das neue Haus mitzunehmen und zu stärken.

Einzelne Raumkörper, als Heimat- und Rückzugsorte, gruppieren sich um eine zentrale Halle, die als „Dorfplatz“ alle Nutzer, Kinder wie Erwachsene, zu einer Schulfamilie - ohne gebaute Hierarchie - verbindet.

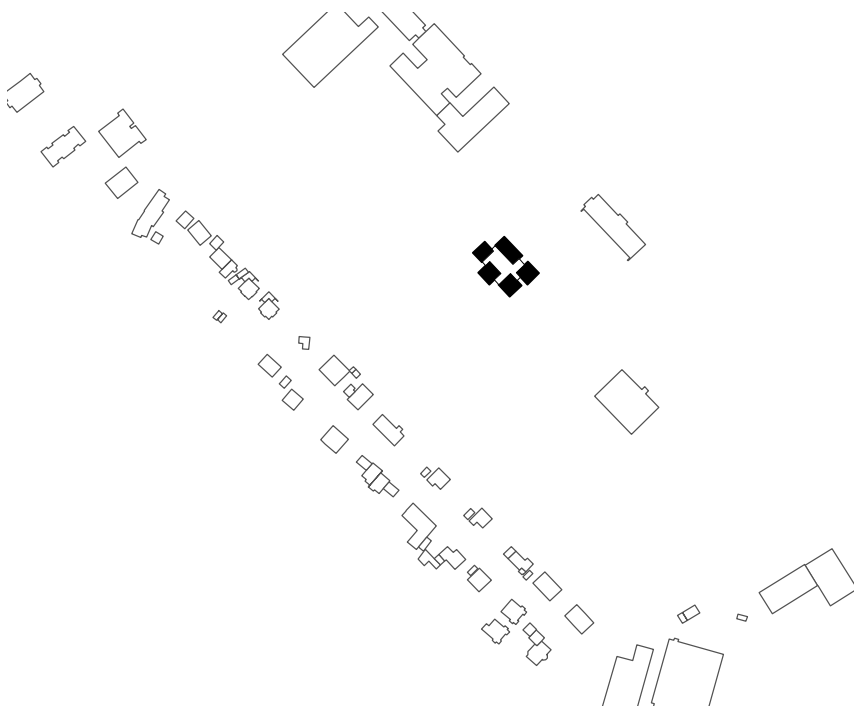
Organisation

Die zentrale Organisation des Grundrisses ermöglicht konzentrierte, sparsamste Erschließungsflächen zugunsten einer großzügigen, vielfältig nutzbaren Halle. Individuelle Rückzugsnischen, Klassenhäuser, Zwischenräume und die große Halle stellen vielfältige, informelle Rauman-

gebote dar. Die zwanglose Anordnung der Häuser ermöglicht differenzierte Außenraumbildung. Innenräumlich entsteht ein komplexes Raumangebot im Wechselspiel zwischen geschlossenen und offenen Räumen.

Holzbau

Die Umsetzung als reine Holzkonstruktion bietet einen Rahmen für die individuelle Inbesitznahme aller Oberflächen und sichert verantwortungsvollen Ressourceneinsatz. Das sichtbare Holztragwerk wird als Regalkonstruktion genutzt und bietet Platz für Sitzmöglichkeiten und Stauraum..



Montessorischule, Gilching

Neubau der einzügigen Grundschule
WBW 2015, 1. Preis

Montessori Fördergemeinschaft
Gilching e.v.

Bauherr

Fr. Rosette
08105 773548

Kontakt

1.690 m²

BGF

Wettbewerb 2015, 1. Preis

Planung

1 - 9

LPH